

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Anlage zu V0051/17  
VR Sitzung am 14.02.2017

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

# Plan-Ist-Abgleich für das Wirtschaftsjahr 2015/2016

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

## Gliederung

I. Ertragslage .....	2
I.1. Leistungsdaten.....	2
I.2. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens.....	4
I.3. Gebührenhaushalt Wasserversorgung.....	10
I.4. Gebührenhaushalt Entwässerung .....	13
I.5. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft.....	17
I.6. Gebührenhaushalt Straßenreinigung .....	20
I.7. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung .....	22
I.8. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Logistik und Vertrieb) .....	24
I.9.1. Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung.....	26
I.9.2. Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung .....	27
I.10. Spartenergebnis Winterdienst.....	29
I.11. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung .....	32
I.12. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH.....	34
II. Vermögens- und Finanzlage.....	36

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I. Ertragslage

### I.1. Leistungsdaten

Leistungsdaten	Geschäftsjahr 2015/16	Geschäftsjahr 2014/15
<u>Wasserversorgung</u>		
Trinkwasserverkauf in m <sup>3</sup>	8.996.053	8.858.303
Trinkwasserverkauf in m <sup>3</sup> periodenfremd	47.623	63.063
Betriebswasserverkauf in m <sup>3</sup>	1.019.675	904.724
<u>Abwasserbeseitigung</u>		
Schmutzwassermenge m <sup>3</sup>	7.763.808	8.192.343
Schmutzwassermenge m <sup>3</sup> periodenfremd	-46.397	50.222
Niederschlagswasserflächen		
öffentlich m <sup>2</sup>	* 4.310.830	4.521.759
privat m <sup>2</sup>	7.388.438	7.577.566
privat m <sup>2</sup> periodenfremd	57.826	133.937
<u>Abfallentsorgung</u>		
Restmüll-Behältervolumen Liter	4.669.250	4.526.520
Entsorgte Müllmengen		
Restmüll in t	16.884	16.627
Papiermüll in t	9.264	9.412
Biomüll in t	13.273	13.015
<i>geleerte Behältnisse je Leerungsrhythmus</i>		
Restmülltonnen Stück	29.629	29.255
Papiertonnen Stück	31.326	30.878
Biotonnen Stück	28.053	27.749
<u>Straßenreinigung</u>		
gereinigte Frontmeter in lfd. Metern	318.337	318.873
<u>Winterdienst</u>		
Einsätze in Tagen	35	36
Einsatzstunden	11.045	8.416

\* Angabe aus Gutachten vom 20.05.2015

Die Trinkwassermenge ist durch den gestiegenen Bedarf in Ingolstadt und in den versorgten Randgemeinden im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 1,6% angestiegen.

Diese Mengenerhöhung wirkt sich in der Abwasserbeseitigung nicht aus, vielmehr ist die Schmutzwassermenge aufgrund von Sondereffekten im Zusammenhang mit ei-

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

ner gebührenrechtlichen Vereinbarung deutlich gesunken. Diese Sondereffekte wirken sich ebenfalls auf die privaten Niederschlagswassermengen aus.

Die Niederschlagswassermengen im öffentlichen Bereich wurden im Vorjahr auf Basis einer Hochrechnung aus dem Jahr 2013 angegeben. Ab diesem Geschäftsjahr wird die Niederschlagswassermenge des öffentlichen Bereichs auf Basis des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerung vom 20.05.2015 angegeben.

Durch den Einwohnerzuwachs vor allem auch in den Asylbewerberunterkünften ist das Restmüllaufkommen angestiegen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.2. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

Im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 / 2016 wird den angefallenen Erlösen und Aufwendungen der Ansatz im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert.

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16			IST - Plan		
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	56.694	56.101	55.341 <sup>*)</sup>	760	1,4	54.014
Bestandsveränderungen	-5	161	0	161	>100	-213
Aktivierete Eigenleistungen	440	525	440	85	19,3	584
Sonst. betriebl. Erträge	646	496	304	192	63,2	707
<b>Betriebsleistung</b>	<b>57.775</b>	<b>57.283</b>	<b>56.085</b>	<b>1.198</b>	<b>2,1</b>	<b>55.092</b>
Materialaufwand	22.167	22.490	20.024	2.466	12,3	22.895
Personalaufwand	15.370	15.175	15.668	-493	3,1	14.711
Abschreibungen	10.178	10.480	10.394	86	0,8	10.298
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.906	6.437	6.427	10	0,2	6.176
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	31	25	30	-5	16,7	29
Zinsaufwendungen	2.611	2.580	3.027	-447	14,8	2.774
Sonstige Steuern	50	45	46	-1	2,2	45
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>57.313</b>	<b>57.232</b>	<b>55.616</b>	<b>1.616</b>	<b>2,9</b>	<b>56.928</b>
<b>Betriebsergebnis operativ</b>	<b>462</b>	<b>51</b>	<b>469</b>	<b>-418</b>	<b>89,1</b>	<b>-1.836</b>
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse						
- Wasserversorgung	0	0	0	0	0,0	0
- Entwässerung	-40	-457	0	-457	>100	0
- Abfallwirtschaft	1.189	1.404	1.043	361	34,6	478
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.611</b>	<b>998</b>	<b>1.512</b>	<b>-514</b>	<b>34,0</b>	<b>-1.358</b>
Ertragssteuern Wasser	0	43	0	43	>100	133
Ertragssteuern Sonstige	-23	-26	-16	-10	62,5	-24
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>1.588</b>	<b>1.015</b>	<b>1.496</b>	<b>-481</b>	<b>32,2</b>	<b>-1.249</b>
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-7.579	-5.584	-5.937	353	5,9	-3.948
Erträge Beteiligung Bayerngas	0	0	254	-254	>100	183
Steuern Bayerngas	1	-23	-75	52	69,3	-78
Verzinsung der Einlagen	100	101	202	-101	50,0	101
Aufwendungen Beteiligungen	-33	-25	-23	-2	8,7	-21
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>-7.511</b>	<b>-5.531</b>	<b>-5.579</b>	<b>48</b>	<b>0,9</b>	<b>-3.763</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.923</b>	<b>-4.516</b>	<b>-4.083</b>	<b>-433</b>	<b>10,6</b>	<b>-5.012</b>
Verlustvortrag	-3.156	-3.156	-4.487	1.331	29,7	-1.906
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-9.079</b>	<b>-7.672</b>	<b>-8.570</b>	<b>898</b>	<b>10,5</b>	<b>-6.918</b>
vorgesehene Ausgleichszahlung der Stadt	6.276	4.490	4.973	-483	9,7	3.729
Auflösung Rücklagen	858	465	606	-141	23,3	33
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>-1.945</b>	<b>-2.717</b>	<b>-2.991</b>	<b>274</b>	<b>9,2</b>	<b>-3.156</b>

\*) Planansatz der Kostenerstattung für den Winterdienst durch die Stadt wurde um den Ausgleich der Vorjahre in Höhe von TEUR 678 reduziert

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Im Geschäftsjahr 2015/16 konnte ein operativer Betriebsgewinn von TEUR 51 erzielt werden, der um TEUR 418 unter dem Planansatz liegt. Nach Verrechnung der Gebührenüberschüsse (TEUR 947) und Ertragssteuererstattungen (TEUR 17) verbleibt für die Geschäftstätigkeit der INKB ein Gewinn von TEUR 1.015, der den Planansatz um TEUR 481 unterschreitet. Unter Einbeziehung des insgesamt negativen Beteiligungsergebnisses von TEUR 5.531, das um TEUR 48 besser ausfällt als geplant, ergibt sich ein gegenüber Plan um TEUR 433 höherer Jahresverlust von TEUR 4.516.

Für den Ausgleich des negativen Beteiligungsergebnisses von TEUR 5.531 wird die Stadt Ingolstadt eine Einlage von TEUR 4.490 leisten. Weitere TEUR 465 werden über die Auflösung von Rücklagen für das Sportbad und den ÖPNV gedeckt. Aus dem positiven Ergebnis der Kommunalbetriebe von TEUR 1.015 werden TEUR 576 zur Deckung des Beteiligungsergebnisses verwendet. TEUR 439 werden zur Verminderung des bestehenden Verlustvortrags von TEUR 3.156 auf TEUR 2.717 herangezogen. Damit stellt der Verlustvortrag des Folgejahres die Gebührenunterdeckung zum 30.09.2016 dar.

Die **Betriebsleistung** liegt zum Geschäftsjahresende mit insgesamt TEUR 57.283 um TEUR 1.198 über dem Planansatz. Den wesentlichen Teil davon stellen die um TEUR 760 höheren Umsatzerlöse dar, die vor allem aus den Bereichen Wasserversorgung und sonstige Aufgabenerfüllungen kommen.

Der **Betriebsaufwand** übersteigt mit TEUR 57.232 um TEUR 1.616 den Planwert. Der höhere Materialaufwand steht hierbei geringeren Aufwendungen für Personal und Zinsen gegenüber.

Der **Materialaufwand** von TEUR 22.490 übersteigt im Wesentlichen durch Instandhaltungen der Wasserversorgung, Entsorgungskosten der Abfallwirtschaft und bezogener Leistungen im Rahmen der sonstigen Aufgabenerfüllungen den Planansatz um TEUR 2.466.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per 30.06.16	IST	Plan	Abweichung ▲		IST- Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
<b>Personalaufwand</b>	<b>15.370</b>	<b>15.175</b>	<b>15.668</b>	<b>-493</b>	<b>3,1</b>	<b>11.055</b>
Vollzeit-Äquivalente ohne Azubis und ruhende Beschäftigte	268	271	274	-3	1,1	273

Insbesondere aufgrund von Personalwechseln, nur teilweise oder nicht besetzten Stellen und krankheitsbedingt endenden Lohnfortzahlungen, ergeben sich mit TEUR 15.175 um TEUR 493 niedrigere **Personalkosten** als geplant.

Zum Jahresende 2015/16 steigen die **Abschreibungen** insbesondere aufgrund der höheren Abschreibungen in der Wasserversorgung um TEUR 86 über den Planansatz auf TEUR 10.480 an.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von TEUR 6.437 bewegen sich auf Planniveau.

	Prognose per 30.06.16	IST	Plan	Abweichung ▲		IST- Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Kreditzinsen	2.419	2.385	2.939	-554	18,8	2.583
durchschnittliches Kreditvolumen	96.208	101.294	102.112	-818	0,8	93.754
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	2,5%	2,4%	2,9%	-0,5%		2,8%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	73	73	49	24	49,0	81
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	129	137	65	72	>100	123
Abzüglich Zinsertrag	-11	-15	-26	11	42,3	-11
<b>Zinsbelastung</b>	<b>2.611</b>	<b>2.580</b>	<b>3.027</b>	<b>-447</b>	<b>14,8</b>	<b>2.776</b>

Durch die sehr günstige Zinsentwicklung im kurzfristigen Bereich und eines um TEUR 818 niedrigeren durchschnittlichen Kreditvolumens, bleiben die Kreditzinsen im Geschäftsjahr mit TEUR 2.370 um 18,8% (TEUR 554) unter Plan. Die **Zinsbelastung** insgesamt liegt um TEUR 447 unter dem Planwert, da den geringeren Kredit-

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

zinsen höhere Zinsaufwendungen für die Rückstellungsdotierung von Pensionen und die Verzinsung von Gebührenüberschüssen gegenüberstehen.

Geschäftsbereichsbezogen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

nachrichtlich Spartenergebnisse	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wasserversorgung	518	131	713	-582	81,6	-1.666
Entwässerung	1.276	1.013	792	221	27,9	660
Abfallwirtschaft	3	2	3	-1	33,3	3
Straßenreinigungsanstalt	71	134	46	88	>100	-127
Allgemeine Reinigung	-210	-322	-64	-258	>100	-215
Winterdienst	-286	-442	-137 *)	-305	>100	-236
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	106	234	44	190	>100	200
Sonstige Aufgabenerfüllung	110	265	99	166	>100	132
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>1.588</b>	<b>1.015</b>	<b>1.496</b>	<b>-481</b>	<b>32,2</b>	<b>-1.249</b>

\*) Planansatz der Kostenerstattung für den Winterdienst durch die Stadt wurde um den Ausgleich der Vorjahre in Höhe von TEUR 678 reduziert

Aus den Nachkalkulationen der Gebühren ergeben sich zum 30.09.2016 folgende Gebührenüber- und -unterdeckungen:

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wassergebühr Ingolstadt	-2.114	-2.390	-1.407	-983	70	-2.246
Wassergebühr Bergheim	-7	-1	25	-26	>100	-4
Schmutzwassergebühr	-176	12	-1.626	1.638	>100	-920
Niederschlagswassergebühr	216	445	-165	610	>100	51
Abfallgebühr	2.737	2.333	2.583	-250	10	3.664
Straßenreinigungsgebühr	-395	-327	-356	29	8	-456
<b>Gesamt</b>	<b>261</b>	<b>72</b>	<b>436</b>	<b>-364</b>	<b>84</b>	<b>89</b>

Das positive Ergebnis der **Wasserversorgung** beträgt TEUR 131 und liegt damit um TEUR 582 unter Plan. Trotz der um 5,8 % über Plan liegenden Umsatzerlöse können die ebenfalls um TEUR 1.147 über Plan liegenden Instandhaltungsleistungen nicht gedeckt werden.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Der Bereich **Entwässerung** erzielt zum Geschäftsjahresende 2015/16 ein positives Ergebnis von TEUR 1.013, das um TEUR 221 über Plan liegt. Dies beruht insbesondere auf geringeren Personalaufwendungen, Abschreibungen, Zinsaufwendungen und Umlagen

Zum 30.09.2016 ist das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** auf Planniveau. Der Abbau der vorhandenen Gebührenüberdeckung fiel mit TEUR 1.404 um TEUR 361 höher aus als geplant. Dies ist vor allem auf die Bildung einer Rückstellung für die Folgelasten der Deponie Fort Hartmann sowie höhere Entsorgungskosten für den Biomüll zurückzuführen.

Das Ergebnis der gebührenfinanzierten **Straßenreinigung** von TEUR 134 entwickelt sich um TEUR 88 positiver als geplant, da insbesondere Personalaufwand und Aufwendungen für Interne Leistungsverrechnung (ILV) geringer ausgefallen sind.

Die Aufgabenübertragungen der Straßenreinigung durch die Stadt Ingolstadt entsprechend dem vom Stadtrat beschlossenen Leistungsumfang erwirtschaften aufgrund der 15% Haushaltssperre der Stadt Ingolstadt ein negatives Ergebnis von TEUR 129.

Aus sonstigen Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung ergibt sich ein ebenfalls negatives Ergebnis von TEUR 193, das sich aus Aufwendungen für Zusatzaufgaben, Aufwendungen für Asylbewerber und noch nicht weiterverrechneten Gebührenbescheiden zusammensetzt.

Aufgrund der Haushaltskürzung um 15% fiel die Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt um TEUR 172 geringer aus als geplant. Im Betriebsaufwand konnte die notwendige Wertberichtigung des Salzlagers und die außerordentliche Abschreibung des Salzlagerbestands durch die geringeren Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen kompensiert werden. Insgesamt ergibt sich ein um TEUR 305 schlechteres negatives Ergebnis des **Winterdienstes** von TEUR 442.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Das Ergebnis von **Fuhrpark / Werkstätten / Kantine** ist zum 30.09.2016 mit TEUR 234 um TEUR 190 besser als geplant. Insbesondere die geringeren Treibstoffkosten tragen zum guten Ergebnis bei.

Im Bereich der **sonstigen Aufgabenerfüllung**, der zur Kapazitätsauslastung insbesondere umfangreichere Auftragsarbeiten für andere Kommunen umfasst, wurde ein Deckungsbeitrag von TEUR 265 erzielt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.3. Gebührenhaushalt Wasserversorgung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16			IST - Plan		2014/15
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	T€
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Trinkwasser	10.188	10.142	9.990	152	1,5	8.966
Erlöse periodenfremd	0	49	0	49	>100	96
Erlöse Betriebswasser	190	225	198	27	13,6	201
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	809	829	773	56	7,2	911
Erlöse Laborleistungen	750	783	550	233	42,4	573
sonstige Umsatzerlöse	529	710	524	186	35,5	623
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>12.466</b>	<b>12.738</b>	<b>12.035</b>	<b>703</b>	<b>5,8</b>	<b>11.370</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,0	-3
Aktiviert Eigenleistungen	40	55	40	15	37,5	57
sonst. betriebl. Erträge	126	113	15	98	>100	229
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>12.632</b>	<b>12.906</b>	<b>12.090</b>	<b>816</b>	<b>6,7</b>	<b>11.653</b>
Energiekosten	769	735	813	-78	9,6	826
Betriebsführung SWI Netze	1.269	1.273	1.246	27	2,2	1.243
Instandhaltung Wasserwerke	490	364	445	-81	18,2	544
Instandhaltung Versorgungsleitungen	1.909	2.341	1.490	851	57,1	2.055
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.058	1.349	972	377	38,8	1.301
Sonstige Betriebskosten	357	354	410	-56	13,7	1.539
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>5.852</b>	<b>6.416</b>	<b>5.376</b>	<b>1.040</b>	<b>19,3</b>	<b>7.508</b>
Personalkosten	1.209	1.283	1.214	69	5,7	1.162
Abschreibungen	1.858	1.994	1.868	126	6,7	1.853
Konzessionsabgabe	1.342	1.341	1.087	254	23,4	1.181
Abrechnung und Inkassoleistungen	144	137	144	-7	4,9	150
Übrige betriebliche Aufwendungen	321	256	272	-16	5,9	236
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	1	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	457	459	516	-57	11,0	436
Sonstige Steuern	19	19	19	0	0,0	19
Interne Leistungsverrechnung	-53	-70	-151	81	53,6	-55
Umlagen	964	983	1.031	-48	4,7	962
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>12.114</b>	<b>12.818</b>	<b>11.377</b>	<b>1.441</b>	<b>12,7</b>	<b>13.452</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>518</b>	<b>88</b>	<b>713</b>	<b>-625</b>	<b>87,7</b>	<b>-1.799</b>
Ertragssteuern	0	43	0	43	>100	133
<b>Ergebnis</b>	<b>518</b>	<b>131</b>	<b>713</b>	<b>-582</b>	<b>81,6</b>	<b>-1.666</b>

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16			IST - Plan		2014/15
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	T€
Gesamt	10.029	10.064	9.734	330	3,4	9.826
- Trinkwasser in Tm <sup>3</sup>	9.029	8.996	8.688	308	3,5	8.858
- Trinkwasser in Tm <sup>3</sup> <i>periodenfremd</i>		48	0	48	>100	63
- Betriebswasser Industrie in Tm <sup>3</sup>	1.000	1.020	1.046	-26	2,5	905

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Kalkulationszeitraum:	01.10.2015 – 30.09.2019	
Gebührenunterdeckung Stadt Ingolstadt	zum 30.09.2016	TEUR - 2.390
Gebührenunterdeckung Gem. Bergheim	zum 30.09.2016	TEUR - 1

Das **Ergebnis** der Wasserversorgung ist zum Ende des Geschäftsjahres mit TEUR 131 um TEUR 582 unter dem Planansatz.

Die **Betriebsleistung** liegt dabei um TEUR 816 über Plan bei TEUR 12.906.

Zur planmäßigen Gebührenerhöhung kam eine höhere Trinkwasserabgabemenge, wodurch die Trinkwassererlöse um TEUR 201 über Plan anstiegen. Außerdem sind um TEUR 233 höhere Erlöse aus Laborleistungen durch die vorgenommene Preiserhöhung und die gute Auftragslage, sowie um TEUR 56 höhere **Umsatzerlöse** aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen enthalten. Die sonstigen Umsatzerlöse tragen im Wesentlichen durch die Mehrerlöse aus der Sanierung von Wasserhausanschlüssen in Höhe von TEUR 155 um TEUR 186 (Ist TEUR 710) ebenfalls zur höheren Betriebsleistung bei.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ergibt sich eine positive Planabweichung von TEUR 98 insbesondere durch Erstattungen des Forstamtes der Stadt Ingolstadt von insgesamt TEUR 17 und für die Abordnung eines INKB-Mitarbeiters zu den Stadtwerken Ingolstadt von TEUR 49. Weiterhin trägt eine Rückstellungsauflösung von TEUR 25 für den Hochbehälter, der Ende 2015 fertiggestellt wurde, zu den höheren Erträgen bei..

Der **Materialaufwand** von TEUR 6.416 überschreitet den Planwert von TEUR 5.376 zum Ende des vierten Quartals um TEUR 1.040.

Die Energiekosten sind aufgrund niedriger Strompreise um TEUR 78 unter dem Planansatz von TEUR 813.

Die Instandhaltung der Wasserwerke erreicht zum Ende des Geschäftsjahres TEUR 364 und ist damit TEUR 81 unter dem Plan. Während ein Pumpentausch im

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Wasserwerk I bei Brunnen 3 und 4 mit dem Ziel einer Energieeffizienzsteigerung stattfand, der mit TEUR 120 zu Buche schlägt und damit um TEUR 105 über Plan liegt, fielen die Pumpenrevisionen im Wasserwerk II und der Austausch von Filtermaterial (im Plan TEUR 155) mit TEUR 40 geringer aus. Ebenso liegen die Aufwendungen in den anderen Wasserwerken um insgesamt TEUR 146 unter dem Planansatz. Die Instandhaltungen der Versorgungsleitungen steigen um TEUR 851 über den Plan auf TEUR 2.341. Dies liegt hauptsächlich an gestiegenen Tiefbauleistungen (TEUR 559) im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt Ingolstadt. Aufwendungen für Rohrbrüche in Höhe von TEUR 981 bestimmen die restliche Abweichung von TEUR 292.

Für die um TEUR 377 über Plan liegenden Hausanschlüsse von TEUR 1.349 sind ebenfalls meist Rohrbrüche verantwortlich. Den Aufwendungen für den privaten Teil der Hausanschlüsse (TEUR 594) stehen sonstige Umsatzerlöse entsprechend gegenüber.

Die sonstigen Betriebskosten von TEUR 354 bleiben im Berichtszeitraum um TEUR 56 unter dem Planansatz. Darin sind neben den Labormaterialien mit TEUR 267 Maßnahmen wie z.B. die Brauchwassersteuerung bei Audi, Grundwassermonitoring und das Projekt der Durchwachsenen Silphie mit insgesamt TEUR 87 enthalten.

Die Personalkosten von TEUR 1.283 übersteigen den Planansatz, im Wesentlichen aufgrund von zusätzlichem Personal im Labor, um TEUR 69.

Die Abschreibungen erhöhen sich um TEUR 126 über Plan auf TEUR 1.994. Die Ursache hierfür liegt in der Fertigstellung der Notstromversorgung und des Brunnen 5, deren Abschreibung im vergangenen Geschäftsjahr begann.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.4. Gebührenhaushalt Entwässerung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16					Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Schmutzwassergebühren	13.630	13.353	13.326	27	0,2	13.526
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	-78	0	-78	>100	84
Niederschlagswassergebühren private Flächen	4.351	4.359	4.475	-116	2,6	3.334
Niederschlagswassergeb priv. Flächen per.fr.	0	34	0	34	>100	59
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	2.287	2.190	1.649	541	32,8	234
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	21	28	809	-781	96,5	2.079
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.201	2.213	2.166	47	2,2	2.158
sonstige Umsatzerlöse	199	14	74	-60	81,1	255
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>22.689</b>	<b>22.113</b>	<b>22.499</b>	<b>-386</b>	<b>1,7</b>	<b>21.729</b>
Bestandsveränderungen	-5	-4	0	-4	>100	-65
Aktivierete Eigenleistungen	400	467	400	67	16,8	527
sonst. betriebl. Erträge	110	114	17	97	>100	7
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	-40	-457	0	-457	>100	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>23.154</b>	<b>22.233</b>	<b>22.916</b>	<b>-683</b>	<b>3,0</b>	<b>22.198</b>
Energiekosten	216	198	212	-14	6,6	210
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.301	4.301	4.381	-80	1,8	4.435
Instandhaltung Kanal	2.119	1.750	1.798	-48	2,7	1.619
sonstige Betriebskosten (inkl. Kleine Kläranl.)	209	192	73	119	>100	140
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>6.845</b>	<b>6.441</b>	<b>6.464</b>	<b>-23</b>	<b>0,4</b>	<b>6.404</b>
Personalkosten	2.605	2.463	2.687	-224	8,3	2.558
Abschreibungen	6.839	6.843	6.958	-115	1,7	6.974
davon Zentralkläranlage	1.723	1.684	1.813	-129	7,1	1.824
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	1.053	0	0,0	1.053
Abrechnung und Inkassoleistungen	230	219	230	-11	4,8	239
Übrige betriebliche Aufwendungen	555	475	487	-12	2,5	507
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	3	3	0	0,0	3
Zinsbelastung	1.867	1.837	2.254	-417	18,5	2.044
Interne Leistungsverrechnung	198	214	205	9	4,4	86
Umlagen	1.683	1.672	1.783	-111	6,2	1.670
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>21.878</b>	<b>21.220</b>	<b>22.124</b>	<b>-904</b>	<b>4,1</b>	<b>21.538</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1.276</b>	<b>1.013</b>	<b>792</b>	<b>221</b>	<b>27,9</b>	<b>660</b>

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16					
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
Schmutzwasser Tm <sup>3</sup>	7.985	7.764	7.804	-40	0,5	8.192
Schmutzwasser Tm <sup>3</sup> periodenfr.	0	-46	0	-46	>100	50
Niederschlagswasserflächen privat Tm <sup>2</sup>	7.374	7.388	7.585	-197	2,6	7.578
Niederschlagswasserflächen privat Tm <sup>2</sup> periodenfr.	0	58	0	58	>100	134

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 – 30.09.2019

Gebührenüberschuss zum 30.09.2016

TEUR 457

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die Entwässerung erreicht im Gebührenbereich ein Ergebnis von TEUR 1.013, welches mit TEUR 221 den Planwert überschreitet. Zurückzuführen ist dies auf die mit TEUR 904 unter dem Plan liegenden Betriebsaufwendungen. Vor allem die Aufwendungen für Personal, Abschreibungen, Zinsen und Umlagen unterschreiten den geplanten Wert um insgesamt TEUR 867. Die Gebührenunterdeckung von TEUR 869 aus dem Vorjahr wandelte sich zum 30.09.2016 in einen Gebührenüberschuss von TEUR 457.

Die **Umsatzerlöse** von TEUR 22.113 sind zum Geschäftsjahresende mit TEUR 386 unter dem Planansatz.

Der in der Planung erwartete Zuwachs an privaten Flächen der Niederschlagswassergebühr wurde vor allem vor dem Hintergrund einer gebührenrechtlichen Vereinbarung nicht erreicht. Daher ergeben sich um TEUR 116 geringere Erlöse. Für die Straßenentwässerung wurden Umsatzerlöse für die Kostenerstattung der Betriebskosten sowie für die Auflösung von Investitionszuschüssen von insgesamt TEUR 2.218 vereinnahmt, die durch die geringeren Betriebsaufwendungen um TEUR 240 geringer sind als geplant. Die sonstigen Umsatzerlöse belaufen sich auf TEUR 14 und bleiben aufgrund einer berechtigten Forderung aus dem Vorjahr unter Plan.

Die **aktivierten Eigenleistungen** liegen zum Geschäftsjahresende mit TEUR 467 um TEUR 67 über Plan.

Ausschlaggebend für die um TEUR 97 über dem Plan befindlichen **sonstigen betrieblichen Erträge** sind ungeplante Entschädigungen in Höhe von TEUR 108.

Insgesamt beläuft sich die **Betriebsleistung** der Entwässerung auf TEUR 22.233 in der auch der Aufbau von Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 457 enthalten ist.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Materialaufwendungen** bewegen sich mit TEUR 6.441 auf Planniveau. Im Bereich der Kanalstandhaltung führen noch ausstehende Untersuchungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, aufgrund verzögerter Umsetzung, zur Unterschreitung des Planwerts. Zudem wurde vom Zweckverband Zentralkläranlage Ingolstadt (ZKA) eine geringere Betriebskostenumlage als geplant eingefordert. Die sonstigen Betriebskosten sind mit TEUR 192 um TEUR 119 höher als geplant. Die höheren Kosten setzen sich u.a. aus der Alterungsprognose für das Kanalnetz (TEUR 20), des Grundwassermodell (TEUR 19); der Sanierung des Stromanschlusses in der Rankestraße (TEUR 10), der Sanierung der Elektrotechnik in Pumpwerken (TEUR 29) und Arbeitskleidung (TEUR 14) zusammen.

Die **Personalkosten** des Geschäftsjahres liegen mit TEUR 2.463 um TEUR 224 unter dem Wirtschaftsplan. Begründen lässt sich dies durch die Ausgliederung der Elektriker aus dem Bereich der Entwässerung sowie langzeitkranke Mitarbeiter, die aus der Lohnfortzahlung herausgefallen sind. Zudem wurden TEUR 32 der Personalkosten zur Erstellung der Containerdörfer weiterverrechnet.

Für **Abschreibungen** der Entwässerung wurden TEUR 6.843 verbucht und damit um TEUR 115 weniger als in der Wirtschaftsplanung angenommen. Ausschlaggebend sind hierbei die von der ZKA verbuchten Anlagenwerte, die zu 80,3% in das Anlagevermögen der INKB übernommen wurden und um TEUR 129 unter Plan bleiben.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten die auf Plan liegende Straßenbenutzungsgebühr und leicht mit TEUR 11 unter Plan befindliche Dienstleistungen für Abrechnung und Inkasso sowie um TEUR 12 geringere übrige betriebliche Aufwendungen. Die Abweichung beruht auf Leistungen für die Personalbeschaffung und Fort- und Weiterbildung.

Die **Zinsbelastung** liegt, aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus, zum Geschäftsjahresende mit TEUR 1.837 um TEUR 417 unter dem Planwert.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **Aufwendungen** für die **interne Leistungsverrechnung** belaufen sich trotz der Ausgliederung der Elektriker und der damit verbundenen Verrechnung auf die Entwässerung mit TEUR 214 nur um TEUR 9 über dem Plan. Diese geringe Differenz lässt sich durch die geringere Belastung durch Fuhrparkleistungen erklären.

Die **Umlagen** für die Entwässerung von TEUR 1.672 liegen um TEUR 111 unter dem geplanten Wert, was auf die geringeren Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie auf höhere Deckungsbeiträge aus dem Winterdienst, den Hilfsbetrieben und den Aufgabenerfüllungen zurückzuführen ist.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.5. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16			IST - Plan		Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€		T€
Abfallbeseitigungsgebühren	10.746	10.774	10.700	74	0,7	10.870
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0	-3	0	-3	>100	-12
Papiererlöse	1.004	979	1.050	-71	6,8	1.026
Erlöse DSD	270	284	270	14	5,2	285
sonstige Umsatzerlöse	329	335	296	39	13,2	303
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>12.349</b>	<b>12.369</b>	<b>12.316</b>	<b>53</b>	<b>0,4</b>	<b>12.472</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,0	-23
Aktivierete Eigenleistungen	0	3	0	3	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	47	43	75	-32	42,7	78
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	1.189	1.404	1.043	361	34,6	478
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.585</b>	<b>13.819</b>	<b>13.434</b>	<b>385</b>	<b>2,9</b>	<b>13.005</b>
Entsorgungskosten Restmüll	2.448	2.582	2.396	186	7,8	2.495
Entsorgungskosten Biomüll	2.330	2.412	2.255	157	7,0	2.354
Entsorgungskosten DSD	26	24	27	-3	11,1	22
sonstige Betriebskosten	633	581	361	220	60,9	326
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>5.437</b>	<b>5.599</b>	<b>5.039</b>	<b>560</b>	<b>11,1</b>	<b>5.197</b>
Personalkosten	3.595	3.561	3.753	-192	5,1	3.483
Abschreibungen	209	210	218	-8	3,7	235
Abrechnung und Inkassoleistungen	130	124	130	-6	4,6	135
Übrige betriebliche Aufwendungen	426	372	388	-16	4,1	331
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	3	3	0	0,0	3
Zinsbelastung	62	58	63	-5	7,9	60
Interne Leistungsverrechnung	2.174	2.367	2.191	176	8,0	2.065
Umlagen	1.546	1.523	1.646	-123	7,5	1.493
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.582</b>	<b>13.817</b>	<b>13.431</b>	<b>386</b>	<b>2,9</b>	<b>13.002</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>33,3</b>	<b>3</b>

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16			IST - Plan		2014/15
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
Restmüllbehältervolumen in Liter	4.586.680	4.669.250	4.565.576	103.674	2,3	4.526.520
Restmüllmengen in to	16.300	16.884	16.000	884	5,5	16.627
Biomüllbehältervolumen in Liter	4.873.140	4.941.390	4.874.984	66.406	1,4	4.836.570
Biomüllmengen in to	13.100	13.273	12.600	673	5,3	13.015
Papierbehältervolumen in Liter	8.363.880	8.458.160	8.321.802	136.358	1,6	8.269.920
Papiermengen in to	9.500	9.264	10.000	-736	7,4	9.412

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 - 30.09.2019

Gebührenüberdeckung zum 31.09.2016:

TEUR 2.333

In der Abfallwirtschaft wird ein positives **Ergebnis** von TEUR 2 dargestellt, was der Eigenkapitalrendite entspricht. Zum Stand 30.09.2016 werden TEUR 1.404 Gebüh-

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

renüberschüsse aufgelöst. Diese liegen durch die Abgrenzung für die Beseitigung von Folgelasten bei Fort Hartmann in Höhe von TEUR 262 sowie erhöhten Entsorgungskosten aufgrund höherer Mengen und Störstoffen um TEUR 361 über Plan.

Die Umsatzerlöse aus **Abfallbeseitigungsgebühren** steigen, aufgrund eines höheren Restmüllbehältervolumens und höheren Bauschutteinahmen und liegen somit TEUR 74 über dem Wirtschaftsplan.

Entsprechend der Papiermengen (-7,4%) sinken die **Papiererlöse** um TEUR 71 unter den Wirtschaftsplan. Die **sonstigen Umsatzerlöse** steigen im Gegenzug um TEUR 39 über Plan und beinhalten im Wesentlichen die Sonderentleerungen für Erstaufnahmeeinrichtungen von Asylbewerbern von TEUR 77 sowie eine Reduktion der Textilerlöse aufgrund neuer Verträge.

Die Abweichung von TEUR 32 unter Wirtschaftsplan bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ergibt sich aus geringeren Aufwendungen für Folgelasten der Deponie Fort Hartmann, die dem Umweltamt der Stadt Ingolstadt anteilig in Rechnung gestellt werden.

Die Gesamtabweichung der **Restmüllentsorgungskosten** von TEUR 186 über dem Wirtschaftsplan, begründet sich in der gestiegenen Hausmüllmenge (+5,5%) um TEUR 97 sowie höheren Störstoffanteilen im Biomüll die dem Restmüllkosten zugerechnet werden um TEUR 81.

Der **Entsorgungsaufwand für Biomüll** ist aufgrund höherer Biomüllmengen (+5,3%) und dem vermehrten Bezug an Biomülltüten, um TEUR 157 gegenüber dem Wirtschaftsplan gestiegen.

Die **sonstigen Betriebskosten** liegen um TEUR 220 über Plan. Ausschlaggebend ist hierfür die Rückstellung für die Beseitigung von Folgelasten der Deponie Fort Hartmann in Höhe von TEUR 262.

In Summe liegt der **Materialaufwand** um TEUR 560 über dem Planansatz.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Personalkosten** bleiben vorwiegend aufgrund von Krankheitsausfällen und unbesetzten Planstellen um TEUR 192 unter dem Planwert.

Die **Interne Leistungsverrechnung** liegt um TEUR 176 über dem Wirtschaftsplan. Diese begründet sich hauptsächlich durch die Entleerung der Abfalleimer in der Fußgängerzone, deren Kosten (TEUR 103) der Abfallwirtschaft zugerechnet werden, höhere Kosten (TEUR 50) bei den Müllwägen sowie der Umgestaltung der Deponie Fort Hartmann mit TEUR 75. Vom Labor wurden mit TEUR 40 unter Plan deutlich weniger Leistung für Untersuchungen der Deponie Fort Hartmann benötigt.

Die **Umlagen** liegen entsprechend dem Gesamtunternehmenstrend mit TEUR 123 deutlich unter dem Wirtschaftsplan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.6. Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16					Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Straßenreinigungsgebühren	1.435	1.439	1.450	-11	0,8	1.140
Straßenreinigungsgebühren per. fr.	0	-7	0	-7	>100	2
Eigenanteil Stadt	158	144	173	-29	16,8	173
Umsatzerlöse gesamt	1.593	1.576	1.624	-48	3,0	1.315
sonst. betriebl. Erträge	64	22	64	-42	65,6	164
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.657</b>	<b>1.598</b>	<b>1.688</b>	<b>-90</b>	<b>5,3</b>	<b>1.479</b>
Materialaufwand	60	82	68	14	20,6	86
Personalkosten	655	609	699	-90	12,9	614
Abschreibungen	2	10	6	4	66,7	1
Abrechnung und Inkassoleistungen	57	54	57	-3	5,3	59
Übrige betriebliche Aufwendungen	52	47	55	-8	14,5	45
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellun	1	0	0	0	0,0	0
Zinsbelastung	11	11	11	0	0,0	8
Interne Leistungsverrechnung	600	500	581	-81	13,9	645
Umlagen	148	151	165	-14	8,5	148
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.586</b>	<b>1.464</b>	<b>1.642</b>	<b>-178</b>	<b>10,8</b>	<b>1.606</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>71</b>	<b>134</b>	<b>46</b>	<b>88</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-127</b>

Straßenfrontmeter ab dem 01.01.2013	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16					
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
Frontmeter Reinigungsklasse I	237.411 lfm	237.568 lfm	241.060 lfm	-3.493	1,4	237.991 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.881 lfm	60.876 lfm	60.949 lfm	-73	0,1	60.947 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	4.021 lfm	4.223 lfm	4.196 lfm	27	0,6	4.196 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.312 lfm	7.294 lfm	7.346 lfm	-52	0,7	7.346 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.311 lfm	8.377 lfm	8.394 lfm	-18	0,2	8.394 lfm

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 - 30.09.2019

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2016:

TEUR 327

Der Gebührenhaushalt Straßenreinigung erwirtschaftet ein positives **Ergebnis** von TEUR 134, welches mit TEUR 88 über Plan liegt. Die Betriebsleistung geht dabei um TEUR 90 und der Betriebsaufwand sogar um TEUR 178 unter den geplanten Wert zurück.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Der **Eigenanteil der Stadt** beträgt 10% des Betriebsaufwandes abzgl. der sonstigen betrieblichen Erträge. Entsprechend des niedrigeren Betriebsaufwands fällt auch der Eigenanteil der Stadt geringer aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten die Förderungen des Jobcenters für die Integration von Langzeitarbeitslosen in Höhe von TEUR 22 und sind um TEUR 42 geringer als geplant.

Die **Personalkosten** sind um TEUR 90 unter Planwert aufgrund von Langzeitkranken und unbesetzten Stellen, die teilweise durch den Einsatz von Zeitarbeitern, der im Materialaufwand dargestellt wird, ersetzt wurden.

Im Wesentlichen ging die **Interne Leistungsverrechnung** aufgrund der Einsparung einer Kehrmaschinentour um TEUR 81 zurück.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.7. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 30.06.16			IST - Plan		
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	87	83	14	69	>100	150
sonst. betriebl. Erträge	54	88	59	29	49,2	123
<b>Betriebsleistung</b>	<b>141</b>	<b>171</b>	<b>73</b>	<b>98</b>	<b>&gt;100</b>	<b>273</b>
Materialaufwand	104	149	72	77	>100	248
Personalkosten	2.942	3.095	3.171	-76	2,4	3.049
Abschreibungen	130	168	144	24	16,7	145
Gebäude- und Grundstücksmieten	168	141	178	-37	20,8	158
EDV-Leistungen	426	384	354	30	8,5	299
Werbekosten	117	84	163	-79	48,5	99
Buchführungs- und Abschlusskosten	54	50	51	-1	2,0	37
Rechts- und Beratungskosten	119	57	119	-62	52,1	51
Fort- und Weiterbildung	68	30	100	-70	70,0	37
Übrige betriebliche Aufwendungen	504	505	483	22	4,6	509
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	17	15	18	-3	16,7	19
Zinsbelastung	80	94	41	53	>100	97
Sonstige Steuern	1	1	1	0	0,0	1
Interne Leistungsverrechnung	268	198	189	9	4,8	245
Umlagen	-4.857	-4.800	-5.011	211	4,2	-4.721
davon Wasserversorgung	-964	-983	-1.031	48	4,7	-962
Entwässerung	-1.683	-1.672	-1.783	111	6,2	-1.670
Abfallwirtschaft	-1.546	-1.523	-1.646	123	7,5	-1.493
Straßenreinigungsanstalt	-148	-151	-165	14	8,5	-148
Allgemeine Reinigung	-71	-50	-55	5	9,1	-59
Winterdienst	-8	-36	-7	-29	>100	-9
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	-320	-321	-287	-34	11,8	-302
Sonstige Aufgabenerfüllungen	-118	-64	-38	-26	68,4	-78
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>141</b>	<b>171</b>	<b>73</b>	<b>98</b>	<b>&gt;100</b>	<b>273</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

Es wurden im Geschäftsjahr TEUR 4.800 (Plan TEUR 5.011) Aufwendungen für die Allgemeine Verwaltung auf die Bereiche umgelegt. Die Umlage entspricht einem Anteil von 8,4% (Plan 9,0%) des Betriebsaufwands der Ingolstädter Kommunalbetriebe.

Die erzielten Umsatzerlöse von TEUR 88 betreffen die Verrechnung der Planungskosten für den Umzug auf das Gelände der Max-Immelmann-Kaserne. Der entsprechende Aufwand ist in gleicher Höhe im Materialaufwand verbucht.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Auf Grund des unter Plan liegenden sonstigen betrieblichen Aufwands konnte die Umlage um TEUR 211 gegenüber dem Plan verringert werden. Dafür ausschlaggebend sind insbesondere nicht in vollem Umfang genutzte Budgets für Werbekosten, Fort- und Weiterbildung sowie Beratungskosten.

Die Verzinsung von Pensionsrückstellungen ist mit TEUR 35 neben geringeren Zinserträgen mit TEUR 14 im Wesentlichen für die Planabweichung der Zinsbelastung von TEUR 53 verantwortlich.

Die Allgemeine Reinigung, der Winterdienst, der Fuhrpark, die Werkstätten und die Kantine sowie die sonstigen Aufgabenerfüllungen werden grundsätzlich mit 6% Verwaltungskostenumlage belastet und entlasten damit im Geschäftsjahr mit einem Deckungsbeitrag von TEUR 471 (Plan TEUR 387) die gebührenrechnenden Einheiten.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.8. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Logistik und Vertrieb)

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16			IST - Plan		Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€		T€
Umsatzerlöse Dritte	2.955	2.785	2.914	-129	4,4	2.747
Bestandsveränderungen	0	22	0	22	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	76	85	47	38	80,9	71
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.031</b>	<b>2.892</b>	<b>2.961</b>	<b>-69</b>	<b>2,3</b>	<b>2.818</b>
Instandhaltung Fuhrpark	628	644	577	67	11,6	630
Treibstoffkosten	608	531	721	-190	26,4	606
Wareneinsatz Kantine	116	108	116	-8	6,9	111
sonstiger Materialaufwand	114	75	118	-43	36,4	77
Materialaufwand	1.466	1.358	1.532	-174	11,4	1.424
Personalkosten	3.434	3.351	3.360	-9	0,3	3.104
Abschreibungen	1.000	1.034	1.052	-18	1,7	964
Gebäude- und Grundstückmieten	382	426	418	8	1,9	400
Kfz-Leasing	70	55	48	7	14,6	54
Versicherungsbeiträge	175	175	176	-1	0,6	164
Übrige betriebliche Aufwendungen	268	215	210	5	2,4	224
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückst.	4	3	3	0	0,0	3
Zinsbelastung	114	102	120	-18	15,0	110
Sonstige Steuern	30	25	26	-1	3,8	25
Interne Leistungsverrechnung	-4.347	-4.408	-4.314	-94	2,2	-4.157
Umlagen	320	321	287	34	11,8	302
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.916</b>	<b>2.657</b>	<b>2.918</b>	<b>-261</b>	<b>8,9</b>	<b>2.617</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>115</b>	<b>235</b>	<b>43</b>	<b>192</b>	<b>&gt;100</b>	<b>201</b>
Ertragssteuern	-9	-1	1	-2	>100	-1
<b>Ergebnis</b>	<b>106</b>	<b>234</b>	<b>44</b>	<b>190</b>	<b>&gt;100</b>	<b>200</b>

Die Hilfsbetriebe erreichen ein positives **Ergebnis** von TEUR 234, welches den Planwert um TEUR 190 übersteigt.

Die Betriebsleistung verringert sich gegenüber Plan um TEUR 69. Dies resultiert hauptsächlich aus TEUR 129 geringeren Umsatzerlösen aus Fuhrpark- und Werkstattleistungen, denen höhere Bestandsveränderungen von TEUR 22, sowie höhere Versicherungserträge von TEUR 28 sowie Erträge aus Anlagenabgängen von TEUR 12 gegenüber stehen.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Auch der **Betriebsaufwand** bleibt um TEUR 261 unter Plan. Zwar steigen die Instandhaltungsaufwendungen des Fuhrparks um TEUR 67 aufgrund von mehr Fremdreparaturen insbesondere bei den Müllfahrzeugen an, jedoch sind die Treibstoffkosten um TEUR 190 deutlich niedriger als geplant. Analog zu den Erlösen der Werkstatt geht auch der **sonstige Materialaufwand** um TEUR 43 zurück, insbesondere da die Werkstatt weniger Materialien für Fremdaufträge benötigte.

Bei der **Internen Leistungsverrechnung** konnten die Hilfsbetriebe um TEUR 94 mehr Leistungen weiterverrechnen. Darunter fallen insbesondere die Elektriker, da diese im Plan noch in den Bereichen Wasserversorgung und Entwässerung angesiedelt waren und seit dem 01.06.2016 organisatorisch den Hilfsbetrieben zugeordnet sind.

Im Wesentlichen entlastet der Fuhrpark sich mit Fahrerstunden in die Abfallwirtschaft (TEUR 875), Straßenreinigungsanstalt (TEUR 420) und den Winterdienst (TEUR 308). Die Fahrzeugkosten werden mit TEUR 1.244 an die Abfallwirtschaft, mit TEUR 406 an die Straßenreinigung, mit TEUR 107 an die Allgemeine Reinigung und mit TEUR 189 an die Entwässerung weitergegeben.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.9.1. Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16			IST - Plan		Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€		T€
Reinigung						
Innenstadt	449	463	505	-42	8,3	466
Bushaltestellen	133	137	150	-13	8,7	113
Unkrautbeseitigung	89	70	100	-30	30,0	100
Ortsverbindungsstraßen	66	68	75	-7	9,3	56
Omnibusbahnhof	22	9	25	-16	53,8	19
Friedhöfe	45	39	0	39	0,0	4
Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt	804	786	855	-69	8,1	758
<b>Betriebsleistung</b>	<b>804</b>	<b>786</b>	<b>855</b>	<b>-69</b>	<b>8,1</b>	<b>758</b>
Interne Leistungsverrechnung						
<i>Personalverrechnung Mitarbeiter Straßenreinigung</i>	554	557	538	19	3,5	551
<i>Personalverrechnung Mitarbeiter Fuhrpark</i>	129	159	82	77	93,9	139
<i>Fahrzeugkosten</i>	249	199	235	-36	15,3	145
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>932</b>	<b>915</b>	<b>855</b>	<b>60</b>	<b>7,0</b>	<b>835</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-128</b>	<b>-129</b>	<b>0</b>	<b>-129</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-77</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-128</b>	<b>-129</b>	<b>0</b>	<b>-129</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-77</b>

Die Aufgabenübertragungen der Straßenreinigung schließen mit einem negativen Ergebnis von TEUR 129 ab, das die Haushaltssperre der Stadt Ingolstadt von 15% widerspiegelt.

Die Betriebsleistung stellt die Kostenerstattung der Stadt dar, wobei unterjährig die Aufgabe der Reinigung der Friedhöfe zusätzlich von den Kommunalbetrieben übernommen wurde.

Der Betriebsaufwand steigt um TEUR 60, da im Wesentlichen deutlich höhere Aufwendungen für die Kehrmaschinenfahrer des Fuhrparks notwendig waren. Demgegenüber waren die Fahrzeugkosten insgesamt geringer als geplant. In den internen Leistungsverrechnungen sind auch die zusätzlichen Leistungen für die Reinigung der Friedhöfe enthalten.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.9.2. Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16					Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Reinigung						
INVG	52	40	52	-12	23,1	52
Donauufer und Donaubühne	29	7	28	-21	75,0	28
Öffentliche Uhren	19	19	17	2	11,8	17
Bedürfnisanstalten	10	8	10	-2	20,0	10
Wochenmarkt	9	7	9	-2	22,2	9
sonstige Reinigungsleistungen	169	90	240	-150	62,5	134
Umsatzerlöse	288	171	356	-185	52,0	250
Bestandsveränderungen	0	39	0	39	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0,0	10
Kostenerstattung Asylbewerber durch Stadt IN	136	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>424</b>	<b>210</b>	<b>356</b>	<b>-146</b>	<b>41,0</b>	<b>260</b>
Materialaufwand	355	301	279	22	7,9	324
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	66	28	0	28	>100	0
Personalkosten	568	456	575	-119	20,7	554
Abschreibungen	38	35	42	-7	16,7	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42	41	23	18	78,3	36
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	12	10	0	10	>100	0
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	6	6	6	0	0,0	6
Interne Leistungsverrechnung	-575	-486	-561	75	13,4	-614
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	48	2	0	2	>100	0
Umlagen	71	50	55	-5	9,1	59
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>506</b>	<b>403</b>	<b>420</b>	<b>-17</b>	<b>4,0</b>	<b>398</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-82</b>	<b>-193</b>	<b>-64</b>	<b>-129</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-138</b>

Das negative **Ergebnis** der Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung von TEUR 193 weicht um TEUR 129 vom Planwert ab.

Die **Betriebsleistung** liegt mit TEUR 146 unter Planwert. Dies begründet sich hauptsächlich aus den sonstigen Reinigungsleistungen, die zurückgegangen sind. Ebenso sind in der Planung, wie auch im Vorjahr, die Erlöse für die Friedhofsreinigung, die ab Mai 2016 durch Aufgabenübertragung erledigt wird, enthalten.

Der **Betriebsaufwand** ist um TEUR 17 mit TEUR 403 leicht unter dem Planansatz, da der Personalaufwand um TEUR 119 deutlich unter der Planung von TEUR 575

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

liegt. Demgegenüber ergaben sich höhere Leistungsverrechnungen aus dem Fuhrpark im Wesentlichen für die Kehrmaschinen und Fahrer.

Insgesamt ergibt sich ein negatives **Ergebnis** der Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung von TEUR 193, das den Planwert um TEUR 129 unterschreitet. Das Ergebnis spiegelt den Aufwand für die Integration von Asylbewerbern (TEUR 43), die Aufwendungen zur Erbringung der Zusatzaufgaben (TEUR 84) sowie von noch nicht weiterverrechneten Gebührenbescheiden (TEUR 33).

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.10. Spartenergebnis Winterdienst

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16					Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse durch Dritte	41	40	30	10	33,3	53
Kostenerstattung durch Stadt Ingolstadt	977	978	1.150 <sup>*)</sup>	-172	15,0	1.150
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.018</b>	<b>1.018</b>	<b>1.180</b>	<b>-162</b>	<b>13,7</b>	<b>1.203</b>
Streugut, Split, Blähschiefer	125	179	74	105	>100	149
davon aus Verbrauch	125	95	74	21	28,4	86
davon aus Abwertung	0	84	0	84	>100	63
Personalgestellung Stadt	228	259	260	-1	0,4	272
Einsatz und Vorhaltekosten Fremdfirmen	120	112	50	62	>100	147
Ersatzteile / Reparaturen	33	28	25	3	12,0	40
<b>Materialaufwand</b>	<b>506</b>	<b>578</b>	<b>409</b>	<b>169</b>	<b>41,3</b>	<b>608</b>
Personalkosten	55	62	54	8	14,8	63
Abschreibungen	93	176	96	80	83,3	86
davon auf das Anlagevermögen	93	83	96	-13	13,5	86
davon aus Schwund Streumittel	0	93	0	93	>100	0
Mietaufwendungen	122	130	135	-5	3,7	121
Übrige betriebliche Aufwendungen	17	10	11	-1	9,1	10
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	1	0	0,0	1
Zinsbelastung	12	11	14	-3	21,4	12
Interne Leistungsverrechnung	490	456	590	-134	22,7	529
davon Personal INKB	422	463	476	-13	2,7	378
davon Fahrzeugkilometer	17	21	22	-1	4,5	22
davon Fahrzeugstunden	112	112	92	20	21,7	129
davon Verr.-Sätze Überdeckung	-61	-140	0	-140	>100	0
Umlagen	8	36	7	29	>100	9
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.304</b>	<b>1.460</b>	<b>1.317</b>	<b>143</b>	<b>10,9</b>	<b>1.439</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-286</b>	<b>-442</b>	<b>-137</b>	<b>-305</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-236</b>

<sup>\*)</sup> Planansatz der Kostenerstattung durch die Stadt wurde um den Ausgleich der Vorjahre in Höhe von TEUR 678 reduziert

Das negative **Ergebnis** im Winterdienst von TEUR 442 ist um TEUR 305 geringer als im Planansatz.

Aufgrund der Haushaltskürzung in Höhe von 15% wurde die Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt um TEUR 172 gekürzt.

Der **Materialaufwand** steigt um TEUR 169 gegenüber dem Plan auf TEUR 578 an. Ausschlaggebend sind hierfür insbesondere höhere Aufwendungen für Streusalz und Blähschiefer von TEUR 105, die eine Abwertung des Salzbestandes von TEUR 84 beinhalten. Ebenso stiegen die Fremdleistungen im Rahmen des Winterdienstes ge-

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

genüber Plan um TEUR 62 auf TEUR 112 an. Für die Personalgestellung der Stadt Ingolstadt sind entsprechend der Planung TEUR 259 enthalten.

Außerordentliche **Abschreibungen** in Höhe von TEUR 93 waren auf das externe Salzlager vorzunehmen, sodass die Abschreibungen den Planansatz um TEUR 80 überschreiten.

Da die Aufwendungen für die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge geringer waren als geplant und zusätzliche Erträge durch die Nutzung der Fahrzeuge im Sommer erwirtschaftet werden konnten, wurde der Winterdienst um TEUR 140 entlastet. Damit sinkt die **interne Leistungsverrechnung** insgesamt um TEUR 134 auf TEUR 456.

Für die Berechnung der **Umlage** werden abweichend zum Plan grundsätzlich 6% der direkten Kosten angesetzt. Die Personalgestellung der Stadt Ingolstadt wird aufgrund der pauschalen Rechnungsstellung von dieser Regelung ausgenommen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

<b>Personal-Einsatz</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Mitarbeiter Stadt	56 Personen	53,5 Personen
Mitarbeiter IN-KB	39 Personen	42 Personen
Gesamt-Mitarbeiter	95 Personen	95,5 Personen
Einsatztage	36 Tage	35 Tage
Lohnstunden (IN-KB)	8.416 Std.	11.045 Std.
<b>Fahrzeug-Einsatz</b>		
Fahrzeug Kilometer ( IN-KB)	30.140 km	27.728 km
Fahrzeug Stunden (IN-KB)	4.207 Std.	3.692 Std.
<b>Streumittel-Verbrauch</b>		
Salz Menge	1.474 t	1.053 t
Salz Kosten	135 TEUR	178 TEUR
Blähschiefer Menge	181 m <sup>3</sup>	23 m <sup>3</sup>
Blähschiefer Kosten	13 TEUR	2 TEUR
<b>Winterdienst auf</b>		
Straßen (ohne Wohnstraßen)	358 km	366 km
Radwegen	294 km	294 km
Gesamt	652 km	660 km
Bushaltestellen	549 Stellen	549 km
Gefahrenstellen	1.359 Stellen	1.359 Stellen

Zu Räum- und Streuarbeiten der Straßen waren 14 LKWs im Einsatz. Die Geh- und Radwege wurden von 16 Schmalspurfahrzeugen geräumt und gestreut. An den 1.359 Gefahrenstellen und 549 Bushaltestellen sorgten die Handtrupps für die Sicherheit der Bürger.

Zur Dokumentation unserer Winterdienstarbeiten sind mittlerweile 11 Großfahrzeuge und 7 Kleinfahrzeuge mit einem GPS-System ausgestattet. Die Ausstattung der Handtrupps mit GPS-Geräten ist derzeit in der Testphase.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.11. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung

	Prognose	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 30.06.16			IST - Plan		Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	T€	%	2014/15
	T€	T€	T€	T€		T€
Erlöse Abfallwirtschaft	489	479	390	89	22,8	549
Erlöse Entwässerung	809	633	352	281	79,8	440
Erlöse Wasserversorgung	723	995	506	489	96,6	618
Erlöse Haus- und Hofbetriebe	310	251	300	-49	16,3	217
sonstige Erlöse	114	104	0	104	>100	196
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.445</b>	<b>2.462</b>	<b>1.548</b>	<b>914</b>	<b>59,0</b>	<b>2.020</b>
Bestandsveränderungen	0	104	0	104	>100	-122
sonst. betriebl. Erträge	33	31	27	4	14,8	25
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.478</b>	<b>2.597</b>	<b>1.575</b>	<b>1.022</b>	<b>64,9</b>	<b>1.923</b>
Materialaufwand	1.542	1.566	785	781	99,5	1.096
Personalkosten	307	295	155	140	90,3	124
Abschreibungen	9	10	10	0	0,0	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	56	55	1	1,8	41
Zinsbelastung	2	2	2	0	0,0	1
Interne Leistungsverrechnung	312	314	414	-100	24,2	421
Umlagen	118	64	38	26	68,4	78
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.354</b>	<b>2.307</b>	<b>1.459</b>	<b>848</b>	<b>58,1</b>	<b>1.768</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>124</b>	<b>290</b>	<b>116</b>	<b>174</b>	<b>&gt;100</b>	<b>155</b>
Ertragssteuern	-14	-25	-17	-8	47,1	-23
<b>Ergebnis</b>	<b>110</b>	<b>265</b>	<b>99</b>	<b>166</b>	<b>&gt;100</b>	<b>132</b>

Das Ergebnis nach Steuern aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen liegt mit TEUR 265 um TEUR 166 über Plan.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.462 übersteigen den Planansatz erheblich um TEUR 914.

Im Wesentlichen ist dies auf Erlöse der **Wasserversorgung** von TEUR 995 zurückzuführen. Neben den Erlösen aus Betriebsführungen wurden weitere Leistungen für die Gemeinden erbracht, denen Materialaufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das positive Jahresergebnis beträgt TEUR 26 und liegt damit um TEUR 30 unter Plan.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Zum Geschäftsjahresende wird bei der **Entwässerung** ein positives Betriebsergebnis von TEUR 257, das um TEUR 226 über dem Plan liegt, ausgewiesen. Die Umsatzerlöse von TEUR 633 wurden dabei insbesondere durch die Betriebsführung der öffentlichen Brunnen von TEUR 184, die Arbeiten für die Gemeinden Ernsgaden und Bergheim von TEUR 150 sowie aus Leistungen für das Tiefbauamt von TEUR 89 generiert. Die hohen Umsatzerlöse bei den öffentlichen Brunnen begründen sich in einer Nachzahlung der Stadt Ingolstadt für die Betriebsführung der letzten fünf Jahre.

In der **Abfallwirtschaft** werden zum 30.09.2016 Umsatzerlöse von TEUR 479 ausgewiesen und sind damit um TEUR 89 höher als geplant. Mit einem Verlust von TEUR 11 wird ein zum Plan um TEUR 43 schlechteres Ergebnis ausgewiesen. Diese Abweichung ergibt sich auf Grund einer Nachverrechnung an das Garten- und Bestattungsamt für die letzten 3 Jahre. Hier erfolgte eine nicht geplante Rückzahlung über TEUR 51.

Der **Haus- und Hofbetrieb** schließt mit einem positiven Ergebnis von TEUR 3 ab. Es werden Erlöse von TEUR 251 und Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 61 erzielt. Entsprechend den Erlösen steigt der Materialaufwand für die Auftragsarbeiten des Tiefbautrupps. Aufgrund der Einstellung eines befristeten Mitarbeiters steigen die Personalkosten um TEUR 36 an. Es wurden mehr Stunden an andere Bereiche verrechnet, sodass die Interne Leistungsverrechnung um TEUR 124 geringer ausfällt.

Für die Projektleitung und Umsetzung der Asylbewerberunterkünfte wurden Personalkosten in Höhe von TEUR 104 weiterverrechnet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.12. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH

Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Prognose per 30.06.2016	IST	Plan	Abweichung		Vorjahr
	2015/16	2015/16	2015/16	IST - Plan		2014/15
Zusammensetzung des Jahresergebnisses	T€	T€	T€	T€	%	T€
SWI Beteiligungen (Bereich Energieversorgung)	1.609	1.990	1.723	267	15,5	1.739
SWI Energie	12.274	13.068	13.352	-284	2,1	10.766
SWI Netze	10.069	10.291	10.315	-24	0,2	11.243
<b>Bereich Energieversorgung</b>	<b>23.952</b>	<b>25.349</b>	<b>25.390</b>	<b>-41</b>	<b>0,2</b>	<b>23.748</b>
SWI Beteiligungen (Bereich Freizeit/Verkehr/Telekomm.)	94	154	104	50	48,1	86
Bayerngas	0	0	430	-430	>100	310
INVG einschließlich Stadtbuss Ingolstadt GmbH	-13.000	-12.964	-13.100	136	1,0	-11.200
SWI Freizeitanlagen	-9.247	-7.460	-8.022	562	7,0	-6.248
<b>Bereich Freizeit, Verkehr</b>	<b>-22.153</b>	<b>-20.270</b>	<b>-20.588</b>	<b>318</b>	<b>1,5</b>	<b>-17.052</b>
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.799	5.079	4.802	277	5,8	6.696
Ertragsteuern	-292	-1.070	-1.150	80	7,0	-1.623
Jahresüberschuss	1.507	4.009	3.652	357	9,8	5.073
<b>Einlage INKB</b>	<b>7.579</b>	<b>5.584</b>	<b>5.924</b>	<b>-340</b>	<b>5,7</b>	<b>3.948</b>
Ausschüttungsanspruch MVV	9.086	9.593	9.576	17	0,2	9.021
<b>nachrichtlich Ermittlung Einlage</b>						
Gewinnanteil Energieversorgung - 51,6 %	12.359	13.080	13.101	-21	0,2	12.254
Verlust Freizeit, Verkehr 100 %	-22.153	-20.270	-20.588	318	1,5	-17.052
Vergütung Steuerersparnis	2.215	1.606	1.563	43	2,8	850
<b>Einlageverpflichtung INKB bei SWI Beteiligungen</b>	<b>-7.579</b>	<b>-5.584</b>	<b>-5.924</b>	<b>340</b>	<b>5,7</b>	<b>-3.948</b>

Die Einlageverpflichtung der INKB bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH liegt mit TEUR 5.584 um TEUR 340 unter Plan. Der 51,6 %ige Gewinnanspruch der INKB aus der Energieversorgung liegt nahezu auf Planniveau.

Im Stromvertrieb sorgen Mindermengen im Privatkundenvertrieb für einen geringeren Ergebnisbeitrag. Der Gasvertrieb kann trotz Beschaffungsvorteilen seinen geplanten Beitrag aufgrund von Mindermengen nicht erreichen. In der Fernwärme und bei den Dienstleistungen gingen die Umsatzerlöse zurück, wohingegen die Bezugsaufwendungen gleich blieben oder anstiegen. Ergebnisverbessernd wirken sich Reduzierungen in den Personalkosten, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

im Zinsaufwand aus, so dass die Verluste aus dem Kerngeschäft teilweise kompensiert werden konnten. Im Netzbereich fällt der Ergebnisbeitrag aus dem Strom aufgrund erhöhter Unterhaltsaufwendungen niedriger aus. Witterungsbedingt ist eine geringere Netzlast in den Sparten Gas und Wärme und damit auch ein niedrigerer Ergebnisbeitrag zu verzeichnen. Die Verluste können durch positive Entwicklungen bei den Auftragsarbeiten und dem periodenfremden Ergebnis sowie geringeren Zinsaufwendungen kompensiert werden. Insgesamt liegt das Ergebnis im Bereich Energieversorgung nur geringfügig unter den Planungen.

Die geplante Ausschüttung der Bayerngas GmbH konnte aufgrund von Sonderabschreibungen nicht realisiert werden.

Im öffentlichen Personennahverkehr liegen die nicht erlösgedeckten Aufwendungen nahezu auf Planniveau.

Bei den Freizeitanlagen liegen die auszugleichenden Kosten um 7 % unter dem geplanten Wert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung der Sanierungskosten für das Eingangsgebäude am Freitag und geringeren Zinsbelastungen.

Von den voll zu tragenden nicht erlösgedeckten Kosten im ÖPNV und bei den Freizeitanlagen in Höhe von insgesamt TEUR 20.270 kann ein Anteil von TEUR 5.584 nicht durch den 51,6 %igen Gewinnanspruch des Bereichs Energieversorgung (TEUR 13.080) und der Steuerersparnis aus dem steuerlichen Querverbund (TEUR 1.606) gedeckt werden. INKB hat diesen überschießenden Betrag von TEUR 5.584 der SWI Beteiligungen GmbH zu erstatten.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## II. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 30.09.2016 stellt sich im Vergleich zur Planbilanz wie folgt dar:

Aktiva	Ist 30.09.2016	Plan 30.09.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
- Immaterielle Vermögensgegenstände	22.731	26.054	-3.323
- Sachanlagen	191.430	192.989	-1.559
- Finanzanlagen	75.696	75.696	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>289.857</b>	<b>294.739</b>	<b>-4.882</b>
- Vorräte	349	500	-151
- Forderungen	13.552	11.000	2.552
- liquide Mittel (Kasse)	816	500	316
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.717</b>	<b>12.000</b>	<b>2.717</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>517</b>	<b>500</b>	<b>17</b>
<b>Summa Aktiva</b>	<b>305.091</b>	<b>307.239</b>	<b>-2.148</b>

  

Passiva	Ist 30.09.2016	Plan 30.09.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	60.515	68.096	-7.581
- Verlustvortrag	-3.156	-4.487	1.331
- Jahresverlust	-4.516	-3.405	-1.111
<b>Eigenkapital</b>	<b>85.843</b>	<b>93.204</b>	<b>-7.361</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>89.739</b>	<b>85.436</b>	<b>4.303</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>14.400</b>	<b>9.973</b>	<b>4.427</b>
- Kredite	102.247	106.689	-4.442
- Einlageverpflichtung SWI	5.584	5.937	-353
- übrige Verbindlichkeiten	7.257	5.980	1.277
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>115.088</b>	<b>118.606</b>	<b>-3.518</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>305.091</b>	<b>307.239</b>	<b>-2.148</b>

Die **Bilanzsumme** liegt mit TEUR 305.091 um TEUR 2.148 unter Plan.

Trotz der intensiven Bautätigkeit im Geschäftsjahr bleibt das Anlagevermögen durch die deutlich geringeren Investitionen im Vorjahr unter Plan. Dem entsprechend bleibt auch das Kreditvolumen unter Plan.

Das **Anlagevermögen** liegt mit TEUR 289.857 um TEUR 4.882 unter Plan und hat einen Anteil von 95% am Gesamtvermögen. Den größten Anteil am Anlagevermögen

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

hat die Entwässerung mit 58%. Nach den Finanzanlagen mit 26% stellt die Wasserversorgung mit 14% auch einen größeren Teil des Anlagevermögens dar. Dementsprechend wurden auch in diesem Jahr mit TEUR 13.168 ca. 57% in Entwässerungsanlagen (Entsorgungsanlagen / Kanalanlagen) investiert. TEUR 4.818 oder 21% wurden für die Wasserversorgung investiert.

Die Entwicklung stellt sich im Vergleich zum Plan wie folgt dar:

Entwicklung Anlagevermögen	2015/16 TEUR	Plan TEUR	Abweichung TEUR
Anfangsbestand	277.113	283.801	-6.688
Zugänge - Investitionen	23.136	21.332	1.804
Abschreibungen	-10.387	-10.394	7
Abgänge - Restbuchwerte	-5	0	-5
<b>Anlagevermögen Endbestand</b>	<b>289.857</b>	<b>294.739</b>	<b>-4.882</b>

Das **Investitionsbudget** wurde wie folgt ausgeschöpft:

	Prognose zum II. Quartal	Übertragung von 2014/2015	W-Plan	Gesamt Budget	IST	Übertragung auf 2016/2017	IST inkl. Übertrag	Abweichung IST inkl. Übertrag zu Gesamt Budget
	2015/2016	2015/2016	2015/2016	2015/2016	18.11.2016	18.11.2016	18.11.2016	18.11.2016
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.862</b>	<b>2.092</b>	<b>2.398</b>	<b>4.490</b>	<b>3.113</b>	<b>835</b>	<b>3.948</b>	<b>-542</b>
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	868	207	717	924	248	353	601	-323
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	1.905	796	1.681	2.477	1.777	482	2.259	-218
3. Kostenübernahme Kläranlage als Einleitungsrechte in die Kläranlage Bergheim	1.089	1.089	0	1.089	1.088	0	1.088	-1
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>22.627</b>	<b>3.792</b>	<b>18.934</b>	<b>22.726</b>	<b>20.023</b>	<b>1.704</b>	<b>21.727</b>	<b>-999</b>
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	574	389	1.197	1.586	141	204	345	-1.241
2. Entsorgungs- und Kanalanlagen	14.463	1.784	11.615	13.399	13.168	231	13.399	0
3. Müll- und Wertstoffbehälter	386	92	294	386	183	169	352	-34
4. Wasserversorgung	4.189	134	4.017	4.151	4.818	0	4.818	667
a) Wassergewinnungsanlagen	134	134	0	134	148	0	148	14
b) Verteilungsanlagen	4.055	0	4.017	4.017	4.670	0	4.670	653
5. Fahrzeuge	2.799	1.345	1.468	2.813	1.709	1.003	2.712	-101
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	216	48	343	391	4	97	101	-290
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen</b>	<b>26.489</b>	<b>5.884</b>	<b>21.332</b>	<b>27.216</b>	<b>23.136</b>	<b>2.539</b>	<b>25.675</b>	<b>-1.541</b>

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2014/15 wurden die nicht ausgeschöpften Budgetmittel für Investitionen von TEUR 5.884 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen auf das Wirtschaftsjahr 2015/16 übertragen. Für das Wirtschaftsjahr 2015/16 standen somit genehmigte Investitionsmittel von TEUR 27.216 zur Verfügung.

Im Wirtschaftsjahr 2015/16 wurde dieses Investitionsbudget in Höhe von TEUR 23.136 zu 85% ausgeschöpft.

Von den nicht verwendeten Mitteln in Höhe von TEUR 4.080 sollen TEUR 2.539 für Investitionen auf das folgende Wirtschaftsjahr 2016/17 übertragen werden. Für TEUR 762 davon bestehen bereits konkrete vertragliche Verpflichtungen.

**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** wurden mit TEUR 248 und einem Übertrag von TEUR 353 um TEUR 323 weniger ausgeschöpft als geplant.

Im Wesentlichen wurde in die Erweiterung des Rechnungsworkflows, in eine Digitalisierung der Tourenplanung, in ein Beschwerdemanagementsystem, in die Lizenzenerweiterung für das Gebührenabrechnungsprogramm Schleupen, in ein Laborinformationssystem (LIMS), in eine Betriebsführungssoftware für den Kanalunterhalt, in eine Software zur Koordination der Sparten mit der Stadt Ingolstadt und den Stadtwerken Ingolstadt sowie in Dienstbarkeiten für die Druckleitung in Mühlhausen investiert.

Vom **Zweckverband der Zentralkläranlage (ZKA)** wurden mit TEUR 1.777 eine um TEUR 700 geringere Investitionsumlagen als geplant abgerufen. Diese Investitionen der ZKA verschieben sich teilweise in das kommende Jahr, so dass ein Übertrag der Mittel in Höhe von TEUR 482 notwendig ist.

Für die Einleitungsrechte an **der Kläranlage Bergheim** wurden wie geplant TEUR 1.088 investiert.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Für **Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** wurden TEUR 141 ausgegeben und damit TEUR 1.445 weniger als geplant. Im Wesentlichen da der geplante Grunderwerb für die Entwässerungssparte beim Dieselgraben und von Fl.Nr. 422 der Gemeinde Etting in Höhe von TEUR 648 nicht stattfand, sowie der Erwerb von verschiedenen Grundstücken in der Wasserversorgung nicht umgesetzt werden konnte.

Bei den **Entsorgungs- und Kanalanlagen** wurden im laufenden Geschäftsjahr von den geplanten TEUR 13.399 insgesamt TEUR 13.168 verwendet. Für die Erschließung der Neubaugebiete insbesondere Pettenhofen Ost (TEUR 1.477) und Hagau - Am Kirchsteig (TEUR 836) sind insgesamt TEUR 2.768 aufgewendet worden. Für Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung wurden TEUR 1.158 eingesetzt. Aufgrund des baulichen Zustandes mussten TEUR 2.525 unter anderem in die Regensburger Straße (TEUR 666), in die Altstadt Seitengassen (TEUR 423), in die Dreiländerstraße (TEUR 328) sowie in der Auto-Union Straße (TEUR 205) investiert werden.

Der Aufwand zur Umsetzung des Generalentwässerungsplans betrug TEUR 6.646. Hauptinvestitionen waren Richard-Wagner / Hindenburgstraße (TEUR 1.735), Westliche Ringstraße (TEUR 1.304), Jesuitenstraße (TEUR 1.022), Speckle/Klenzestraße (TEUR 786) sowie die Kanalerneuerung Martin-Hemm-Str./Maffeistraße (TEUR 753). Es werden TEUR 231 auf das Wirtschaftsjahr 2016/17 übertragen.

Im Bereich der **Müll- und Wertstoffbehälter** wurden TEUR 183 investiert. TEUR 169 werden auf das folgende Geschäftsjahr übertragen. Das geplante Budget wird damit nahezu ausgeschöpft.

Für **Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen** wurden TEUR 4.818, und somit TEUR 667 mehr als im Wirtschaftsplan genehmigt, investiert.

Vor allem die Erweiterungen im Zuge von Baumaßnahmen des Tiefbauamts TEUR 1.600 (TEUR 363 über Plan), ein Anstieg bei den Hausanschlüssen von TEUR 990 (TEUR 218 über Plan) sowie Erweiterungen im Zuge des Altstadtkonzepts TEUR 168 (TEUR 113 über Plan) sind verantwortlich für die Überziehung des Budgets.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Für die **Fahrzeugbeschaffungen** wurden TEUR 1.709 aufgewendet und somit TEUR 1.104 unter Plan. Es werden TEUR 1.003 in das Folgejahr 2016/17 für bereits bestellte oder ausgeschriebene Fahrzeuge übertragen, womit das Budget nahezu ausgeschöpft wird.

Das Budget für die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** wurde mit TEUR 391 geplant. Aufgrund einer Kostenbeteiligung an der Entgasungsanlage von Fort Hartmann durch das Umweltamt in Höhe von TEUR 168 (Kosten fielen bereits 2014/2015 an) wurden nur TEUR 4 investiert. Ohne diesen Sondereffekt, wären TEUR 172 investiert worden. Es wurden hauptsächlich kleinere Investitionen über alle Bereiche getätigt. Hervorzuheben ist in der Entwässerung die Schacht-Zoom-Kamera (TEUR 17) und Tablets zur Nutzung der neuen Betriebssoftware (TEUR 28) sowie in der Werkstatt die Investition in einen Kompressor/Lufttrockner (TEUR 12).

Das **Umlaufvermögen** liegt mit TEUR 14.717 um TEUR 2.717 über dem Planansatz. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch höhere Forderungsausstände (TEUR 2.552).

Die geplanten Einlagen der Stadt Ingolstadt für den Bau des neuen Sportbads in Höhe von TEUR 6.000 in 2014/15 und TEUR 1.800 im Geschäftsjahr erfolgten nicht. Zur Deckung des Verlusts aus dem Vorjahr wurden TEUR 33 Rücklagen aufgelöst und ein Verlust von TEUR 1.250 auf neue Rechnung vorgetragen, damit ergibt sich mit TEUR 3.156 ein um TEUR 1.331 geringerer Verlustvortrag als angenommen. Mit dem um TEUR 1.111 höheren Jahresverlust von TEUR 4.516 stellt sich das **Eigenkapital** insgesamt mit TEUR 85.843 um TEUR 7.361 niedriger dar als geplant, wobei das Ergebnis der INKB um TEUR 481 zuzüglich der ursprünglich im Wirtschaftsplan vorgesehenen Kostenerstattung für den Winterdienst für die Vorjahre von TEUR 678 schlechter und das Beteiligungsergebnis um TEUR 48 besser war. Die Stadt wird zum Ausgleich eines Teilbetrages des Jahresverlustes aus dem Haushalt 2016 eine Einlage von TEUR 4.490 an INKB leisten. Außerdem sollen TEUR 465 aus den

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Rücklagen aufgelöst werden. Der dann in der Bilanz des nächsten Jahres auszuweisende Verlustvortrag von TEUR 2.717 entspricht den Gebührenunterdeckungen zum Stichtag.

Die vereinnahmten Beiträge, Zuwendungen und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert. Diese sind mit TEUR 89.739 um TEUR 4.303 höher als geplant.

Sie entwickelten sich im Vergleich zum Plan wie folgt:

Empfangene Ertragszuschüsse	Anfangsbestand TEUR	vereinnahmte Beiträge TEUR	Auflösungen TEUR	Endstand TEUR
Wasserversorgung	10.090	1.087	829	10.348
Planansatz	9.220	1.114	773	9.561
Entwässerung	55.539	1.433	2.213	54.759
Planansatz	53.942	1.392	2.166	53.168
Straßenentwässerungsanteil	23.761	900	28	24.632
Planansatz	23.507	0	789	22.717
<b>Gesamt</b>	<b>89.390</b>	<b>3.420</b>	<b>3.071</b>	<b>89.739</b>
Planansatz	<b>86.669</b>	<b>2.506</b>	<b>3.728</b>	<b>85.446</b>

Seit dem Geschäftsjahr 2014/2015 werden die Investitionsumlagen der Stadt Ingolstadt für den Straßenentwässerungsanteil projektbezogen nach Projektabschluss verrechnet. In diesem Jahr wurden TEUR 900 für 11 Projekte verrechnet.

Die Entwicklung der **Rückstellungen** gegenüber Plan stellt sich wie folgt dar:

Rückstellungen	IST TEUR	Plan TEUR	Abweichung TEUR
Pensionen und Beihilfen	3.451	3.076	375
Gebührenüberschüsse	2.790	2.477	313
Sonstige	3.598	2.870	728
Widersprüche	688	50	638
Ausstehende Rechnungen Invest	3.873	1.500	2.373
<b>Gesamt</b>	<b>14.400</b>	<b>9.973</b>	<b>4.427</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Rückstellungen für Gebührenüberschüsse** betreffen die Bereiche Abfallentsorgung mit TEUR 2.333 und Entwässerung mit TEUR 457. Die Auflösung der Gebührenüberschüsse war durch die Bildung neuer Gebührenüberschüsse im Bereich Entwässerung um TEUR 313 geringer als erwartet.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für Personalverpflichtungen insbesondere für Urlaub, Überstunden, Weihnachtsgeld, Leistungszulagen und Altersteilzeit mit TEUR 1.498 (Planwert TEUR 1.538). Außerdem wirken sich vor allem höhere Rückstellungen für Unterhalt, Strombezug und ausstehende Rechnungen mit insgesamt TEUR 3.598 um TEUR 728 höher aus als erwartet.

Die geplanten Sondervereinbarungen im Zusammenhang mit **Widersprüchen** für 2014 bis 2016 konnten nicht wie geplant vollständig umgesetzt werden, wodurch die notwendigen Rückstellungen aus Widersprüchen mit TEUR 688 um TEUR 638 höher gebildet werden mussten als angenommen

Die Rückstellungen für **Investitionen** sind im Geschäftsjahr mit TEUR 1.623 verbraucht worden. Neue Rückstellungen für Investitionen wurden infolge der intensiven Bautätigkeit in Höhe von TEUR 3.667 gebildet. Damit erhöhen sich die Rückstellungen für Investitionen zum Geschäftsjahresende auf TEUR 3.873 und liegen damit um TEUR 2.373 über Plan.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit TEUR 115.088 um TEUR 3.518 geringer als geplant.

Die **Kreditverbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 102.247 bleiben um TEUR 4.442 unter Plan, da das Investitionsvolumen nicht vollumfänglich umgesetzt wurde.

Die zu leistende **Einlageverpflichtung bei der SWI Beteiligungen GmbH** unterschreitet mit TEUR 5.584 den Planansatz leicht um TEUR 353 oder ca. 6%.

Die darüber hinaus bestehenden **Verbindlichkeiten** (incl. Lieferungen und Leistungen, verbundenen Unternehmen und Stadt Ingolstadt) von TEUR 7.257 fallen um TEUR 1.277 höher aus als geplant. Darin sind im Wesentlichen Umsatzsteuerver-

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

bindlichkeiten von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 4.016, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und der Stadt Ingolstadt von TEUR 999 und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.622 enthalten.

## Vermögensplan gemäß § 18 KUV

	Prognose 2015/16 in T€	W-Plan 2015/16 in T€	W-Plan inkl. Übertrag 2015/16 in T€	Ist 10/15 - 09/16 in T€
<b>1. Einnahmen</b>				
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	3.857	2.506	2.506	3.420
<i>davon Wasserversorgung</i>	827	1.114	1.114	1.087
<i>davon Entwässerung</i>	1.460	1.392	1.392	1.433
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.570	0	0	900
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.178	10.394	10.394	10.476
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-2.772	-3.728	-3.728	-3.071
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	246	180	180	208
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	6.261	9.155	15.039	9.185
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.729	4.759	4.759	3.729
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	3.581	0	0	847
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	4.042	4.963	4.963	6.806
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	7.800	1.800	1.800	0
<b>Einnahmen (Mittelherkunft)</b>	<b>36.923</b>	<b>30.029</b>	<b>35.913</b>	<b>31.600</b>
<b>2. Ausgaben</b>				
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	26.488	21.332	27.216	23.136
<i>davon Wasserversorgung</i>	4.652	4.666	4.652	4.953
<i>davon Entwässerung</i>	16.804	14.199	16.804	16.176
<i>davon Fahrzeuge</i>	2.799	1.197	2.799	1.608
<i>davon Finanzanlagen</i>	0	0	0	0
2.2. Einlage in SWI Beteiligungen	3.948	5.292	5.292	3.948
2.3. Jahresverlust vor Rücklagendotierung	6.487	3.405	3.405	4.516
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>	<b>36.923</b>	<b>30.029</b>	<b>35.913</b>	<b>31.600</b>